



Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.

Fernlehrgang zur Prüfungsvorbereitung auf das Amateurfunkzeugnis der Klasse A

Lernbrief 18

Der Lernbrief besteht aus drei Dateien. In diesem ersten Teil finden Sie Lernhinweise. Arbeiten Sie diesen Teil zuerst durch. Danach beantworten Sie die zu diesem Fachgebiet gehörenden Original-Prüfungsfragen und tragen die Lösungen in den Bogen ein und senden diesen an Ihren Betreuer. Sie erhalten den Lösungsbogen korrigiert zurück und gleichzeitig den Folgelerinbrief. Drucken Sie diese Seite wieder aus!

Kontrollfragen zur Lektion 18

Dies ist die vorletzte Lektion aus dem Bereich Technik für das Amateurfunkzeugnis Klasse A. Bearbeiten Sie zunächst die Lektion zum Thema Gerätetechnik auf den Seiten 264 bis 275 und beantworten Sie sich danach folgende Fragen.

- Erläutern Sie: Rauschabstand.
- Wie hängt das Empfängerrauschen mit der eingestellten Bandbreite zusammen?
- Was ist thermisches Rauschen?
- Erläutern Sie den Begriff Shapefaktor in Zusammenhang mit der Selektivität.
- Was bedeutet AGC und wie arbeitet diese?
- Was ist ein Squelch bei einem Empfänger?
- Wozu benutzt man die Passband-Tuning?
- Wozu dient die VBT?
- Was ist ein Notch-Filter?
- Was ist der Unterschied zwischen Störbegrenzer und Störaustaster?
- Was bedeutet Großsignalfestigkeit?
- Beschreiben Sie eine Abhilfe beim Auftreten von Inter- und Kreuzmodulation
- Wodurch wird Kreuzmodulation verursacht?
- Worauf bezieht sich die Empfindlichkeit eines Empfängers?
- An welcher Stelle einer Amateurfunkanlage sollte ein VHF-Vorverstärker eingefügt werden?
- Welche Empfängereigenschaft beurteilt man mit dem Interception Point IP3?
- Was bedeutet Signal-Rauschabstand (S/N) bei einem VHF-Empfänger?
- Wozu benutzt man die RIT bei einem Transceiver?
- Wozu dient der Kompressor beim Sender?
- Was bedeutet DSP in der Empfänger- und Sendertechnik?
- Was ist VOX-Betrieb beim Senden?
- Was ist die PTT?

Bearbeiten Sie nun die Prüfungsfragen hierzu.